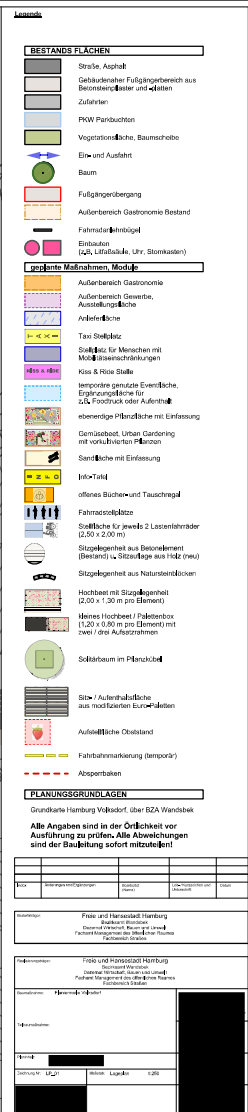


Lageplan, Gesamtmaßnahme
Maßstab 1:250



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Vorbemerkungen.....	2
01.	Allgemeine Einbauten.....	5
02.	Besondere Einbauten.....	9
03.	Markierung und Beschilderung.....	19
04.	Bepflanzung.....	25
05.	Einbau bauherrnseitig zur Verfügung gestellter Elemente.....	29
06.	Dauerhafter Einbau.....	30
07.	Rückbau, Einlagerung, Entsorgung.....	32
08.	Sonstige Leistungen.....	34
	Zusammenstellung.....	38

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00. Vorbemerkungen

1 Erläuterung Gesamtmaßnahme

Von Mitte Mai bis Mitte Juli 2022 wird im Auftrag der Stabstelle Klimaschutz vom Bezirksamt Hamburg Wandsbek im alten Volksdorfer Ortskern die zeitlich begrenzte "Flaniermeile Volksdorf" eingerichtet. In diesem Zeitraum sollen Teile der Claus-Ferck-Straße und Im Alten Dorfe für acht Wochen so umgestaltet werden, dass erfahrbar und erlebbar wird, wie eine Neugestaltung des öffentlichen Raums im Volksdorfer Ortskern aussehen kann. Durch verkehrsberuhigende Maßnahmen soll die Aufenthalts- und Lebensqualität erhöht werden. Im Rahmen des begleitenden Beteiligungsprozesses hat sich die Zielvorstellung eines "entspannteren und grüneren Einkaufens mit mehr Verweilmöglichkeiten" herausgebildet.

Zentrale Maßnahme ist der Wegfall und die Umnutzung aller ca. 70 öffentlichen Parkflächen im Bereich Claus-Ferck-Straße und Im Alten Dorfe (Parkplätze für Menschen mit Behinderung, Taxiplätze, Anlieferzonen und ein Kiss & Ride Bereich bleiben erhalten oder werden neu eingerichtet) und die Verringerung der Fahrbahnbreite auf 4,50 m. Es wird weiterhin möglich sein, mit dem Auto durch die Straßen zu fahren. Der neue Raum kann und soll aktiv genutzt und mitgestaltet werden, zum Beispiel durch die Ausweitung der Außengastronomie, die Auslage von Produkten im öffentlichen Raum durch Gewerbetreibende, Mitmachaktionen und die Präsentation von Inhalten durch lokale Initiativen, Bürgervereine oder Schulen. Nach Ende der acht Wochen wird der Ursprungszustand wieder hergestellt und das Projekt evaluiert.

Mehr Informationen zur Flaniermeile Volksdorf finden Sie unter www.flaniermeile-volksdorf.de

Die Herstellung der Bearbeitungsflächen erfolgt im Zeitraum zwischen dem 09.05.2022 und 13.05.2022.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Der Rückbau der Bearbeitungsflächen erfolgt im Zeitraum zwischen dem 11.07.2022 und 15.07.2022.</p> <p>2 Vorbemerkung vorhandene Anlagen im Projektgebiet Der AN hat sich vor Baubeginn über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.</p> <p>Bei den Arbeiten hat der AN darauf zu achten, dass die Grundstückszufahrten (Hinterhöfe) uneingeschränkt nutzbar bleiben.</p> <p>Sollten Auskofferungen/Erdarbeiten für die Erbringung einer beschriebenen Leistung notwendig sein, so hat sich der AN über vorhandene Ver- und Versorgungsleitungen ausreichend zu informieren. Er hat seine Arbeitsweise nach den einschlägigen Vorschriften so einzurichten, dass Schäden an vorhandenen Leitungen vermieden werden.</p> <p>3 Vorbemerkungen Lieferung von Material und Stoffen, Einbau und Nebenleistungen Der AN hat im Zuge der baulichen Tätigkeiten alle beschriebenen Materialien und Stoffe zu liefern und fachgerecht einzubauen, auch wenn dies nicht ausdrücklich in der einzelnen Position erwähnt wird. Die Gesamtleistung umfasst alle Nebenarbeiten, die zur Ausführung und Fertigstellung der beschriebenen Leistungen notwendig sind. Anderes gilt nur dann, wenn Leistungen in den Positionstexten ausdrücklich als gesondert zu erbringen erwähnt sind oder Materialien als "bauseitig zur Verfügung gestellt" gekennzeichnet sind. Es ist darauf zu achten, dass bauseitig zur Verfügung gestellte Materialien eigenständig durch den AN, an der angegebenen Stelle, geladen und zur Baustelle transportiert werden müssen.</p> <p>4 Vorbemerkung Pflege und Instandhaltung Die Pflege und Wässerung der Pflanzflächen erfolgt bauseitig. Der AN hat bei Bedarf Instandsetzungsarbeiten durchzuführen sollte es zu Beschädigungen der Einrichtungen während des Projektzeitraums kommen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Diese Arbeiten müssen innerhalb von 3 Werktagen nach Meldung durch den Bauherrn durchgeführt werden, sofern diese durch den AN durchgeführt werden können.
 Die Abrechnung erfolgt über Stundennachweise.

5 Vorbemerkung Rückbau, Wiederherstellung

Der Rückbau und die Wiederherstellung des Ausgangszustandes ist Teil der Gesamtmaßnahme.

Es ist darauf zu achten, dass der überwiegende Teil der Elemente, Stoffe und Materialien nach Abschluss des Projektzeitraums dem Bezirksamt Hamburg-Wandsbek (örtlicher Bauhof und bot. Garten) übergeben werden. Weitere Materialien sind hingegen vom AN zu übernehmen und ggf. zu entsorgen.

Der Bauherr hält sich offen, nach Beendigung der Maßnahme, Pflanzen an die Öffentlichkeit zu übergeben. Nicht entnommene Pflanzen sind durch den AN zu entfernen bzw. zu übernehmen.

Mit Ausnahme der Infotafel, welche voraussichtlich am Ort verbleiben wird, muss der Ausgangszustand nach Beendigung der Erprobungsphase durch den AN wiederhergestellt werden.

6 Vorbemerkung Baustelleneinrichtung, Baustrom und Bauwasser

Die Einrichtung und Räumung der Baustelle wird jeweils als eine Pauschale vergütet und beinhaltet alle Leistungen für die Herstellungs- und Rückbaumaßnahmen.

Baustrom und Bauwasser werden dem AN während der Herstellungs- und Rückbaumaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	Allgemeine Einbauten			
01.01	<p>Fahrradständer, Vorderradparker (6er-Modul) Fahrradständer für 6 Räder auf vorhandener Pflaster- oder Plattenfläche aufstellen.</p> <p>Winkelprofilrahmen mit Rundrohrbügeln 19 mm, Stahl, Werkstoff S 235 JR, feuerverzinkt. Vorderradparker in Hoch-/Tiefeinstellung, einseitig nutzbar</p> <p>Länge: 2100 mm Tiefe: 550 mm Höhe: 415 mm</p> <p>Fahrradständer gem. Herstellerangaben aufdübeln.</p> <p>Material:</p> <p>wie: Variant Fahrradständer Baumuster RSU13, Fa. Union - FreiraumMöbiliar Eisen-Jäger Kiel GmbH oder gleichwertig</p> <p>(Bieterangabe) '.....'</p>	4,000 St	.....	.....
01.02	<p>Fahrradständer, Vorderradparker (10er-Modul) Fahrradständer für 10 Räder auf vorhandener Pflaster- oder Plattenfläche aufstellen.</p> <p>Winkelprofilrahmen mit Rundrohrbügeln 19 mm, Stahl, Werkstoff S 235 JR, feuerverzinkt. Vorderradparker in Hoch-/Tiefeinstellung, einseitig nutzbar</p> <p>Länge: 3500 mm Tiefe: 550 mm Höhe: 415 mm</p> <p>Fahrradständer gem. Herstellerangaben aufdübeln.</p> <p>Material:</p> <p>wie: Variant Fahrradständer Baumuster RSU13, Fa. Union - FreiraumMöbiliar Eisen-Jäger Kiel GmbH oder gleichwertig</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(Bieterangabe) '.....'			
		1,000 St	.....	.....
01.03	<p>Hochbeet mit einseitiger Sitzauflage Hochbeet mit einseitiger Sitzauflage auf vorhandener Pflaster- oder Plattenfläche aufstellen.</p> <p>Hochbeet aus unbehandeltem Holz, Douglasie, innenseitig mit Schutzfolie bzw. Noppenbahn, Auffüllung mit Pflanzsubstrat.</p> <p>Länge: 2000 mm Tiefe: 1300 mm Höhe: 650 mm Wanddicke: min. 28 mm Sitzfläche: 2000 x 300 mm</p> <p>Bepflanzung wird gesondert vergütet.</p> <p>Material:</p> <p>wie: Scheerer Hochbeet mit Sitzauflage Douglasie geriffelt, unbehandelt, Fa. Leyendecker HolzLand GmbH & Co. KG oder gleichwertig</p> <p>(Bieterangabe) '.....'</p>			
		6,000 St	.....	.....
01.04	<p>Hochbeet Palettenbox, 2 Aufsatzrahmen Hochbeet Palettenbox, bestehend aus Europalette mit zwei Aufsatzrahmen, auf vorhandener Belagsfläche aufstellen.</p> <p>Holzrahmen mit Kantenschutz aus Metall, innenseitig mit Gewebe bzw. Schutzfolie, Auffüllung mit Substrat / Oberboden.</p> <p>Länge: 1200 mm Tiefe: 800 mm Höhe: 400 mm zzgl. Palette Aufsatzrahmen: 2 St.</p> <p>Bepflanzung wird gesondert vergütet.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material: wie: Palettenbox XL mit 2 Aufsatzrahmen, GRAU TRIFFT GRÜN (Stiftung Hamburger Initiative) oder gleichwertig (Bieterangabe) '.....'	15,000 St	.....	.....
01.05	Hochbeet Palettenbox, 3 Aufsatzrahmen Hochbeet Palettenbox, bestehend aus Europalette mit drei Aufsatzrahmen, auf vorhandener Belagsfläche aufstellen. Holzrahmen mit Kantenschutz aus Metall, innenseitig mit Gewebe bzw. Schutzfolie, Auffüllung mit Substrat / Oberboden. Länge: 1200 mm Tiefe: 800 mm Höhe: 600 mm zzgl. Palette Aufsatzrahmen: 3 St. Bepflanzung wird gesondert vergütet. Material: wie: Palettenbox XL mit 3 Aufsatzrahmen, GRAU TRIFFT GRÜN (Stiftung Hamburger Initiative) oder gleichwertig (Bieterangabe) '.....'	38,000 St	.....	.....
01.06	Pflanzkübel aus Holz Pflanzkübel aus Holz auf vorhandener Belagsfläche aufstellen. Pflanzkübel, quadratisch, aus Holz, z.B. Kiefernholz, mit ausreichender Stabilität für ausgeschriebene Gehölzpflanzungen, innenseitig mit Schutzfolie und Öffnungen zum Wasserablauf, Auffüllung mit Baumsubstrat. Länge: 1200 mm Breite: 1200 mm Höhe: 650 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bepflanzung wird gesondert vergütet.			
	Material:			
	wie: Holzkübel XXL, Fa. JH Grünwaren GmbH & Co. KG oder gleichwertig			
	(Bieterangabe) '.....'			
		6,000 St	.....	.....
01.07	Bücher- und Tauschregal Bücher- und Tauschregal liefern und auf Belagsfläche befestigen.			
	Anforderungen an Regal: Höhe: min. 160 cm Breite: min. 100 cm Tiefe: min. 50 cm mit Rück- und Seitenwänden, mit Witterungsschutz (Tür oder Dachüberstand; alternativ doppelte Regaltiefe) Material nach Wahl des AN			
		1,000 St	.....	.....
	Summe 01.	Allgemeine Einbauten		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Besondere Einbauten			
	Große Pflanzfläche mit Einfassung aus Holz und Natursteinblöcken			
02.01	Einfassung Holzbohlen einlagig Holzbohlen aus Sib. Lärche zur Einfassung einer Pflanzfläche einlagig auf vorhandener Belagsfläche einbauen. Holzbohlen gehobelt und gefast. Höhe: 120 mm Breite: 200 mm Länge: 1500 bis 3000 mm Verlegung fluchtgerecht, Ecken in 90° Winkeln. Die Bohlen sind innenseitig jeweils mit den benachbarten Bohlen mittels Lochplatten und Winkelverbindern aus Flachstahl zu verbinden. Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.	20,000 m	.....	.....
02.02	Einfassung Holzbohlen zweilagig Holzbohlen aus Sib. Lärche zur Einfassung einer Pflanzfläche zweilagig auf vorhandener Belagsfläche einbauen. Holzbohlen gehobelt und gefast. Höhe: 200 mm pro Lage, 400 mm Gesamthöhe Breite: 120 mm Länge: 1500 bis 3000 mm Verlegung fluchtgerecht, Ecken in 90° Winkeln. Fugen der oberen Reihe versetzt zu unteren Reihe. Die Bohlen sind innenseitig jeweils mit den benachbarten Bohlen mittels Lochplatten und Winkelverbindern aus Flachstahl zu verbinden.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.	15,000 m	.....	.....
02.03	<p>Einfassung mit Natursteinblöcken Quadersteine aus Naturstein auf vorhandener Belagsfläche versetzen.</p> <p>Verlegung höhen- und fluchtgerecht, Ecken in 90° Winkeln.</p> <p>Scharfkantige Grate sind zu brechen, bzw. nachzuarbeiten, sodass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen werden kann.</p> <p>Material: Quaderstein aus Naturstein nach Wahl des AN.</p> <p>Größe: 50 x 50 cm in freien Längen zwischen 50 und 80 cm</p> <p>Maßabweichung: +/- 10cm</p> <p>Fugen offen, jedoch mit innenseitiger Vlieslage abdecken.</p> <p>Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.</p> <p>Die Blöcke sind so zu setzen, dass die Oberflächen zu den benachbarten Sitzblöcken möglichst höhengleich sind.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Länge in m.</p>	5,000 m	.....	.....
02.04	<p>Festkörperdrainage mit oberseitiger Vlieskaschierung Dränelement, Dicke 12 mm, mit aufkaschiertem Filtervlies auf vorhandener Belagsfläche einbauen.</p> <p>Leistung inklusive Zuschnitt an den Einfassungen.</p> <p>Eigenschaften: Material Noppenbahn: HDPE</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Material Filtervlies: Polypropylen PP Nenndicke: ca. 12 m. Gewicht Vliesauflage: ca. 260 g/m² Flächengewicht (gesamt): ca. 1,2 kg/m²</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass überschüssiges Regenwasser unterhalb der Einfassung punktuell entweichen kann.</p>	55,000 m ²	.....	.....
02.05	<p>Vegetationsfähiger Füllboden Vegetationsfähiger Füllboden für untere Lage, in Bereichen der Pflanzflächen mit einer Schichtstärke von >30 cm, profilgemäß einbauen.</p> <p>Material: Boden der Bodengruppe 4 DIN 18915 schwach bindig ohne Humusanteil Einbaudicke: bis 20 cm Einbaustelle: Pflanzflächen</p>	2,000 m ³	.....	.....
02.06	<p>Pflanzsubstrat Baum- und Pflanzsubstrat, strukturstabil, ohne mineralische Recyclingstoffe, mit guter Wasserhaltung, zum Einbau in temporären Vegetationsflächen. Substrat für obere Lage (Ausnahme Urban Gardening), in Pflanzflächen profilgemäß auftragen, modellieren und fein planieren.</p> <p>Auftragdicke nach Setzung: 14 bis 25 cm, Auftragdicke Bereich Urban Gardening: ca. 20 cm, Reduzierung der Auftragsdicke an einreihiger Holzeinfassung</p> <p>Anschluss an den Rändern 1-2 cm unter OK Einfassung.</p>	14,000 m ³	.....	.....
02.07	<p>Gemüseerde Gemüse- und Tomatenerde, aus natürlichen Rohstoffen, mit Kompost, PH-Wert zw. 6 und 7, ohne Torf, zum Einbau in Pflanzfläche Urban Gardening. Substrat für obere Lage, in Pflanzflächen profilgemäß auftragen, modellieren und fein planieren.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auftragdicke nach Setzung: 10 cm			
	Anschluss an den Rändern 1-2 cm unter OK Einfassung.			
		1,000 m3	.....	.....
	Kleine Pflanzflächen (2 St.) mit Einfassung aus Holz			
02.08	Einfassung Holzbohlen einlagig Holzbohlen aus Sib. Lärche zur Einfassung von Pflanzflächen einlagig auf vorhandener Belagsfläche einbauen. Holzbohlen gehobelt und gefast. Höhe: 200 mm Breite: 120 mm Länge: 1500 bis 3000 mm Verlegung fluchtgerecht, Ecken in 90° Winkeln. Die Bohlen sind innenseitig jeweils mit den benachbarten Bohlen mittels Lochplatten und Winkelverbindern aus Flachstahl zu verbinden. Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.			
		18,000 m	.....	.....
02.09	Festkörperdrainage mit oberseitiger Vlieskaschierung Dränelement, Dicke 12 mm, mit aufkaschiertem Filtervlies auf vorhandener Belagsfläche einbauen. Leistung inklusive Zuschnitt an den Einfassungen. Eigenschaften: Material Noppenbahn: HDPE Material Filtervlies: Polypropylen PP Nenndicke: ca. 12 m. Gewicht Vliesauflage: ca. 260 g/m² Flächengewicht (gesamt): ca. 1,2 kg/m² Es ist sicherzustellen, dass überschüssiges Regenwasser unterhalb der Einfassung punktuell entweichen kann.			
		7,000 m²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.10	<p>Pflanzsubstrat Baum- und Pflanzsubstrat, strukturstabil, ohne mineralische Recyclingstoffe, zum Einbau in temporären Vergetationsflächen.</p> <p>Substrat für obere Lage, in Pflanzflächen profilgemäß auftragen, modellieren und fein planieren.</p> <p>Auftragdicke nach Setzung: ca. 17 cm Reduzierung der Auftragsdicke an einreihiger Holzeinfassung</p> <p>Anschluss an den Rändern 1-2 cm unter OK Einfassung.</p>	1,500 m3	.....	.....
	Sandfläche mit Einfassung aus Holz			
02.11	<p>Einfassung Holzbohlen einlagig Holzbohlen aus Sib. Lärche zur Einfassung einer Sandfläche einlagig auf vorhandener Belagsfläche einbauen. Innenseite der Bohlen bündig mit VK einer bestehenden Bordsteineinfassung.</p> <p>Holzbohlen gehobelt und gefast. Höhe: 120 mm Breite: 200 mm Länge: 1500 bis 3000 mm</p> <p>Verlegung fluchtgerecht zu Bordsteinen, Ecke gem. Bestandsbordsteinen (kein exakter 90° Winkel), passgenauer Zuschnitt vor Ort erforderlich.</p> <p>Die Bohlen sind innenseitig jeweils mit den benachbarten Bohlen mittels Lochplatten und Winkelverbindern aus Flachstahl zu verbinden.</p> <p>Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.</p>	12,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12	<p>Einfassung Holzbohlen zweilagig Holzbohlen aus Sib. Lärche zur Einfassung einer Sandfläche zweilagig auf vorhandener Belagsfläche einbauen.</p> <p>Holzbohlen gehobelt und gefast. Höhe: 120 mm pro Lage, 240 mm Gesamthöhe Breite: 200 mm Länge: 1500 bis 3000 mm</p> <p>Verlegung fluchtgerecht zu Behindertenstellplatz, passgenauer Zuschnitt vor Ort erforderlich.</p> <p>Fugen der oberen Reihe versetzt zu unteren Reihe.</p> <p>Die Bohlen sind innenseitig jeweils mit den benachbarten Bohlen mittels Lochplatten und Winkelverbindern aus Flachstahl zu verbinden.</p> <p>Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.</p>	9,500 m	.....	.....
02.13	<p>Festkörperdrainage mit oberseitiger Vlieskaschierung Dränelement, Dicke 12 mm, mit aufkaschiertem Filtervlies auf vorhandener Belagsfläche einbauen.</p> <p>Leistung inklusive Zuschnitt an den Einfassungen.</p> <p>Eigenschaften: Material Noppenbahn: HDPE Material Filtervlies: Polypropylen PP Nenndicke: ca. 12 mm. Gewicht Vliesauflage: ca. 260 g/m² Flächengewicht (gesamt): ca. 1,2 kg/m²</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass überschüssiges Regenwasser unterhalb der Einfassung punktuell entweichen kann.</p>	24,000 m ²	.....	.....
02.14	<p>Spielsand Spielsand für Sandspielflächen einbauen.</p> <p>Material: gewaschenen Fallschutzsand Körnung: 0,2 - 2,0 mm, ohne schluffige bzw. tonige</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Anteile</p> <p>Einbauhöhe 20 bis 22 cm im eingebauten Zustand.</p> <p>Die Grenzwerte der Schadstoffe gem. DIN EN ISO 11885 sind einzuhalten.</p> <p>Einbauort: zukünftiger öffentlicher Sandspielfläche</p> <p>Der Eignungsnachweis für den Baustoff ist vor Lieferung zu erbringen.</p>	5,000	m²	.....	.....
	Podeste und Sitzelemente				
02.15	<p>Palettenpodest bei Sandfläche</p> <p>Podestfläche aus Europaletten, Abdeckung mittels OSB-Platten, auf vorhandener Belagsfläche aufstellen.</p> <p>Die Paletten sind jeweils mit den benachbarten Paletten mittels Lochplatten aus Flachstahl zu verbinden.</p> <p>Podestfläche: 5,76 m² Maße Podest: 3,60 x 1,60 m Anzahl Paletten: 6 St. Maße Palette: 1200 x 800 x 144 mm</p> <p>Abdeckung mit OSB-Platten, fest mit Palettenkonstruktion verschraubt und bündig abschließend Dicke OSB-Platten: 22 mm</p> <p>Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.</p>	1,000	psch	.....	.....
02.16	<p>Palettenpodest für Außenbereich Gastronomie</p> <p>Podestfläche aus Europaletten, Abdeckung mittels OSB-Platten, auf vorhandener Natursteinpflasterfläche aufstellen.</p> <p>Die Paletten sind jeweils mit den benachbarten Paletten mittels Lochplatten und Winkelverbindern aus Flachstahl zu verbinden.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Podestfläche: 24,00 m² Länge Podest: 11,20 m (fußwegseitig), 8,80 m (straßenseitig) Breite Podest: 2,40 m Anzahl Paletten: 25 St. Maße Palette: 1200 x 800 x 144 mm</p> <p>Abdeckung mit OSB-Platten, fest mit Palettenkonstruktion verschraubt und bündig abschließend Dicke OSB-Platten: 22 mm</p> <p>Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.</p>				
		1,000	psch	.....	.....
02.17	<p>Sitzmöbel aus Paletten Sitzelement aus Europaletten, mit Rückenlehne und beidseitigen Armlehnen, auf Palettenpodest an der Sandfläche aufstellen.</p> <p>Sitzelement aus neuen, gehobelten, spliterfleien Paletten hergestellt. Sitzelement mittels farbloser Holzschutzlasur bearbeiten.</p> <p>Sitzelement mit Podestfläche mittels Lochplatten und Winkelverbindern aus Flachstahl verbinden.</p> <p>Längen: 240 cm Breite: 80 cm Höhe: 72 cm</p> <p>Material:</p> <p>wie: PALuna Lounge Sofa (240 cm), Fa. Schroth GmbH oder gleichwertig</p> <p>(Bieterangabe) '.....'</p>				
		1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.18	<p>Sitzmöglichkeit aus Natursteinblöcken Quadersteine aus Naturstein auf vorhandener Belagsfläche höhen- und fluchtgerecht einbauen.</p> <p>Sitzelement bestehend aus drei Blöcken.</p> <p>Scharfkantige Grate sind zu brechen, bzw. nachzuarbeiten, sodass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen werden kann.</p> <p>Material: Quaderstein aus Naturstein nach Wahl des AN.</p> <p>Größe: 50 x 50 cm in freien Längen zwischen 50 und 80 cm</p> <p>Maßabweichung: +/- 10cm</p> <p>Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Belagsoberfläche sind Ausgleichs- bzw. Unterlagshölzer zu verwenden.</p> <p>Die Blöcke sind so zu setzen, dass die Oberflächen zu den benachbarten Sitzblöcken möglichst höhengleich sind.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Länge in m.</p>	2,000 m	.....	.....
02.19	<p>Sitzauflage aus Holz für rund Betonelemente Sitzauflage aus Holz für vorhandenes Betonelement herstellen und montieren.</p> <p>Betonelemente, rund, mit ca. 115 cm Durchmesser</p> <p>zweiteilige Unterkonstruktion aus Flachstahl, mit Lücken zum Wasserabfluss: Breite: min. 60 mm Dicke: 8 mm</p> <p>Holzauflage aus Sib. Lärche, mit 5 bis 10 mm Überstand zur Außenkante des Betonelementes herstellen.</p> <p>Maße Holzbohlen:</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Länge: bis 1160 mm Breite: 113 mm Dicke: 43 mm Fugenbreite: ca. 17 mm</p> <p>Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Flächen gemäß EU-Holzhandelsverordnung (EUTR), über 90 % Astfreiheit im Sichtbereich, getrocknet, gehobelt und fein geschliffen, Kanten gefast oder gerundet, Holzoberfläche naturbelassen.</p> <p>Die Leistung umfasst die Herstellung von Bohrlöchern im Betonelement, sowie die feste Verschraubungen der Holzbohlen sowie der Unterkonstruktion.</p> <p>Die Anlieferung und Aufstellung der Betonelemente wird gesondert vergütet.</p> <p>Material:</p> <p>z.B. über Fa. Union - FreiraumMöbiliar Eisen-Jäger Kiel GmbH oder gleichwertig</p> <p>(Bieterangabe) '.....'</p>	3,000 St	.....	.....
Summe 02.	Besondere Einbauten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	Markierung und Beschilderung				
03.01	Einrichtung von Halteverbotszonen, vor der Projektphase Im Vorfeld der Baumaßnahme sind die Stellplatzflächen mittels Halteverbotsschildern zur Sicherstellung der eigenen Baufreiheit zu kennzeichnen. Die Beschilderung ist, gem. bausitig zur Verfügung zu stellenden Planung, vom AN mindestens 5 Tage vor Beginn der Maßnahme herzustellen. Die Leistung umfasst die Aufstellung, Vorhaltung und den Abbau von bis zu 20 Schildern und bis zu 5 Absperrbaken für die Zeiträume der Herstellungs- und Rückbauphase.				
		1,000	psch	.....	.....
	Verkehrsschilder (Bestand)				
03.02	Rundrohrpfosten mit Verkehrsschild versetzen Rundrohrpfosten mit Verkehrsschild um ca. 2,00 m versetzen. Das aufnehmen der Pflasterfläche, sowie die Wiederherstellung der Pflasterfläche nach dem Versetzen des Schildes ist Teil der Leistung.				
		1,000	St	.....	.....
03.03	Verkehrszeichen demontieren und einlagern Verkehrsschild bzw. Sonderzeichen demontieren und über den Zeitraum der Erprobungsphase einlagern. Die Rundrohrpfosten müssen nicht demontiert werden. Die Demontage von Verkehrsschilder und Sonderzeichen wird gleichermaßen nach Stückzahl vergütet. Die Wiederherstellung der Beschilderung nach Beendigung der Erprobungsphase wird gesondert vergütet.				
		11,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
temporäre Beschilderung (Neuaufstellung), für den Zeitraum der Projektphase				
03.04	Schaftrohr mit Fußplatten Schaftrohr aus Stahl, quadratisch (40 x 40 mm), temporär in jeweils zwei Fußplatten aufstellen und für die Projektdauer vorhalten. Schaftrohrlänge: 300 cm Ausreichend Klemmschellen für die Befestigung der Verkehrsschilder und Sonderzeichen.	15,000 St	.....	.....
03.05	Verkehrszeichen Taxistand, VZ 229 Verkehrszeichen "Taxistand" VZ 229 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	3,000 St	.....	.....
03.06	Verkehrszeichen Verbot für Fahrzeuge aller Art, VZ 250 Verkehrszeichen "Verbot für Fahrzeuge aller Art" VZ 250 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	2,000 St	.....	.....
03.07	Verkehrszeichen Eingeschränktes Halteverbot Anfang, VZ 286-10 Verkehrszeichen "Eingeschränktes Halteverbot Anfang, Rechtsaufstellung" VZ 286-10 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vorhalten.			
	Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.			
		3,000 St	.....	.....
03.08	Verkehrszeichen Eingeschränktes Halteverbot Ende, VZ 286-20 Verkehrszeichen "Eingeschränktes Halteverbot Ende, Rechtsaufstellung" VZ 286-20 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten.			
	Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.			
		3,000 St	.....	.....
03.09	Verkehrszeichen Parken, VZ 314 Verkehrszeichen "Parken" VZ 314 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten.			
	Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.			
		5,000 St	.....	.....
03.10	Verkehrszeichen Ladezone, VZ 1012-30 Verkehrszeichen "Ladezone" VZ 1012-30 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten.			
	Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.			
		4,000 St	.....	.....
03.11	Verkehrszeichen Halteverbot auch auf dem Seitenstreifen, VZ 1060-31 Verkehrszeichen "Halteverbot auch auf dem Seitenstreifen" VZ 1060-31 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten.			
	Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.			
		2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.12	Verkehrszeichen Schwerbehinderte, VZ 1044-10 Verkehrszeichen "Nur Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Sehbehinderte" VZ 1044-10 nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	2,000 St	.....	.....
03.13	Verkehrszeichen, Sinnbild Lastenrad Verkehrszeichen Sinnbild Lastenrad, temporär an vorhandenen Rohrpfeuten montieren und für die Projektdauer vorhalten. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	3,000 St	.....	.....
03.14	Leitplatten, VZ 626-10 Verkehrszeichen "Leitplatte Aufstellung rechts" VZ 626-10 nach StVO, Format 75 x 50 cm, an Hochbeeten montieren und für die Projektdauer vorhalten. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	7,000 St	.....	.....
03.15	Leitplatten, VZ 626-20 Verkehrszeichen "Leitplatte Aufstellung links" VZ 626-20 nach StVO, Format 75 x 50 cm, an Hochbeeten montieren und für die Projektdauer vorhalten. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	7,000 St	.....	.....
03.16	Absperrbaken Absperrbaken gem. TL Absperrtechnik und ZTV-SA, temporär in Fußplatten aufstellen und für die Projektdauer vorhalten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material: Kunststoff Elementhöhe: 100 cm Elementbreite: 200 bis 240 cm Absperrbaken in Reihe, an zwei Positionen gemäß Verkehrszeichenplan, aufgestellt.	7,000 St	.....	.....
	temporäre Fahrbahnmarkierung			
03.17	Temporäre Fahrbahnmarkierung, Strich durchgehend, B 12 cm Gelbe Fahrbahnmarkierung nach StVO als durchgehender Strich, temporär, Breite 12 cm, aus Zweikomponenten-Markierungsfarbe, Typ II, auf Fahrbahn aus Asphalt und Belagsoberflächen aus Beton herstellen. Die Markierungen dienen als Fahrbahnbegrenzung, sowie zur Markierung von Stellplätzen. Die Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS) sind zu beachten und einzuhalten. Abgerechnet wird die Länge der Markierungsstriche. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	215,000 m	.....	.....
03.18	Temporäre Fahrbahnmarkierung, Strich gestrichelt, B 12 cm Gelbe Fahrbahnmarkierung nach StVO als gestrichelter Strich, temporär, Breite 12 cm, aus Zweikomponenten-Markierungsfarbe, Typ II, auf Fahrbahn aus Asphalt und Belagsoberflächen aus Beton herstellen. Die Markierungen dienen als Fahrbahnbegrenzung im Bereich von Grundstückszufahrten. Die Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS) sind zu beachten und einzuhalten. Abgerechnet wird die Gesamtlänge Länge der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gestrichelten Markierungslinie. Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.	85,000 m	.....	.....
03.19	Fahrbahnmarkierung, überkleben , B 12 cm Bestehende Fahrbahnmarkierung und Symbol Rollstuhlfahrer temporär mittels grauer Neutralisierungsfolie überkleben oder mittels gelber Fahrbahnmarkierung nach StVO durchkreuzen, temporär, aus Zweikomponenten-Markierungsfarbe, Typ II, auf Fahrbahnmarkierung auf Asphaltfläche, herstellen. Die Markierungen dienen als Kennzeichnung für entfallende Stellplätze. Entfallender Stellplatz mit min. 5 Kreuzen gekennzeichnet Die Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS) sind zu beachten und einzuhalten. Abgerechnet wird nach gekennzeichneten Stellplätzen.	1,000 St	.....	.....
Summe 03.	Markierung und Beschilderung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.	Bepflanzung				
	Bepflanzung für Pflanzkübel				
04.01	Liquidambar styraciflua Liquidambar styraciflua, H., ew., 4x v., 18-20, mDb	2,000	St	.....	.....
04.02	Amelancier lamarckii Amelancier lamarckii, Sol., ew., 4x v., Höhe: 250-300 cm, Breite: 150-200 cm , mDb	2,000	St	.....	.....
04.03	Prunus padus Prunus padus, H., ew., 3x v., 18-20, mDb	2,000	St	.....	.....
04.04	Bäume und Großsträucher pflanzen Ausgeschriebene Bäume/Großsträucher der Vorpositionen gem. den anerkannten Regeln des Garten- und Landschaftsbaus in mit Substrat befüllten Großkübeln pflanzen. Herstellung einer leichten Gießmulde. Die Gehölzkronen der Bäume sind vor dem Pflanzen bei Bedarf durch artgerechten Pflanzschnitt zu entlasten. Der durchgehende Leittrieb wird freigestellt, jedoch nicht eingekürzt. Beschädigte, sich kreuzende oder nach innen wachsende Zweige werden ganz herausgenommen. Sämtliche Schnitte sind fachgerecht mit scharfer Schere herzustellen. Nach Pflanzung durchdringend wässern.	6,000	St	.....	.....
04.05	Staudenpflanzen als Unterpflanzung Seitens des Botanischen Sondergartens Wandsbek zur Verfügung gestellte Stauden abholen und in Pflanzkübel als				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Unterpflanzung der Gehölze einpflanzen.</p> <p>Staudenart: Lychnis (Lichtnelke) 12 St. pro Kübel Abholmenge: min. 72 St. Pflanzen im Topf</p> <p>Abrechnung pro bepflanzter Kübel.</p>	6,000 St	.....	.....
	<p>Bepflanzung für Plattenboxen Mit Substrat befüllte Hochbeet Palettenboxen, bestehend aus Europalette mit zwei Aufsatzrahmen, auf vorhandener Belagsfläche aufstellen.</p> <p>Holzrahmen mit Kantenschutz aus Metall, innenseitig mit Gewebe bzw. Schutzfolie, Auffüllung mit Substrat / Oberboden.</p> <p>Länge: 1200 mm Tiefe: 800 mm Höhe: 400 mm zzgl. Palette Aufsatzrahmen: 2 St.</p> <p>Bepflanzung wird gesondert vergütet.</p> <p>Material:</p> <p>wie: Palettenbox XL mit 2 Aufsatzrahmen, GRAU TRIFFT GRÜN (Stiftung Hamburger Initiative) oder gleichwertig</p>			
04.06	<p>Stauden und Gräser für Palettenboxen Stauden und Gräser in mit Substrat befüllten Palettenboxen (Hochbeet) pflanzen.</p> <p>Größe der Palettenbox: 120 x 80 cm (0,96 m²)</p> <p>Die Pflanzenauswahl erfolgt in Absprache mit der Bauleitung. Für die Pflanzen wird ein Lieferwert von i.M. 40 €/m² angesetzt.</p> <p>Hinweis: Die angegebene Herstellerfirma für die Palettenboxen, GRAU TRIFFT GRÜN (Stiftung Hamburger Initiative), bietet die Elemente auch fertig bepflanzt an. Es obliegt dem AN</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ob der die Bepflanzung eigenständig durchführen will. Abrechnung pro bepflanzte Palettenbox.	43,000	St	.....	.....
	Bepflanzung für Hochbeete mit Sitzauflage				
04.07	Bepflanzung für Hochbeete Stauden, Gräser und einjährige Pflanzen entsprechend den Qualitätsbestimmungen des BDB liefern und in mit Substrat befüllten Hochbeeten (mit Sitzauflage) pflanzen. Die Pflanzenauswahl erfolgt in Absprache mit der Bauleitung. Für die Pflanzen wird ein Lieferwert von i.M. 40 €/m ² angesetzt. Größe der Palettenbox: 200 x 130 cm (2,60 m ²) Abrechnung pro Hochbeet.	6,000	St	.....	.....
	Bepflanzung für Pflanzbeete				
04.08	Strauchpflanzung in Pflanzbeete Seitens des Botanischen Sondergartens Wandsbek zur Verfügung gestellte Sträucher abholen und in vorbereitete, feinplanierte Pflanzflächen pflanzen. Pflanzenarten: Cornus (10 St.), Prunus (10 St.), Malus (1 St.) Abholmenge: 21 St. Pflanzen im Container, Höhe: bis 150 cm Abrechnung pro St.	21,000	St	.....	.....
04.09	Stauden- und Gräserpflanzung für Pflanzbeete Stauden, Gräser und einjährige Pflanzen entsprechend den Qualitätsbestimmungen des BDB liefern und in vorbereitete,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>feinplanierte Pflanzflächen pflanzen.</p> <p>Die Pflanzenauswahl erfolgt in Absprache mit der Bauleitung. Für die Pflanzen wird ein Lieferwert von i.M. 40 €/m² angesetzt.</p> <p>Hinweis: Eine Teilfläche des großen Pflanzbeetes ist für Urban Gardening vorgesehen. Hier werden Gemüse- und Kräuterpflanzen gepflanzt und gesät.</p> <p>Abrechnung pro m².</p>			
		62,000 m ²	.....	.....
Summe 04.	Bepflanzung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.	Einbau bauherrnseitig zur Verfügung gestellter Elemente			
05.01	<p>vorh. Fahrradständer laden, liefern und aufstellen Vorhandene Fahrradständer für 5 Räder bei angegebener Abholadresse laden, liefern und auf vorhandener Pflaster- oder Plattenflächen aufstellen.</p> <p>Winkelprofilrahmen mit Rundrohrbügeln, Vorderradparker in Hoch-/Tiefeinstellung, einseitig nutzbar</p> <p>Länge: ca. 1750 mm Tiefe: ca. 550 mm Höhe: ca. 415 mm</p> <p>Fahrradständer gem. Herstellerangaben aufdübeln.</p> <p>Abholadresse: Bauhof Hamburg Wandsbek Rahlau 75 22045 Hamburg</p>	1,000 St	.....	.....
05.02	<p>vorh. Betonelemente laden, liefern und aufstellen Vorhandene Betonelemente bei angegebener Abholadresse laden, liefern und auf vorhandener Pflaster- oder Plattenflächen aufstellen.</p> <p>Durchmesser: ca. 1150 mm Höhe: ca. 600 mm</p> <p>Die Montage der Holzauflage wird gesondert vergütet.</p> <p>Abholadresse: Bauhof Hamburg Wandsbek Rahlau 75 22045 Hamburg</p>	3,000 St	.....	.....
Summe 05.	Einbau bauherrnseitig zur Verfö..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
06.	Dauerhafter Einbau			
06.01	<p>Infotafel Wetterfester Schaukasten für Außenbereich im Bereich einer vorhandenen Pflaster- oder Plattenfläche ortsfest, höhen- und fluchtgerecht gem. Herstellervorgaben montieren.</p> <p>Schaukasten mit zwei Stützen zum einbetonieren, in beidseitig nutzbarer Ausführung, Aluminiumkorpus und Flügelrahmen farbbeschichtet in RAL 7016 ESG-Verglasung, Korpus mit permanenter Be- und Entlüftung, Flügelrahmen inklusive Gasdruckfedern, inklusive Magnetrückwand und Zylinderschlössern</p> <p>Schriftblende aus Acrylglas, weiß, mit Beschriftung der Schriftblende gem. Vorgaben Bezirksamt Wandsbek.</p> <p>Breite: 1350 mm Tiefe: 80 mm Höhe: 1060 mm</p> <p>Wiederherstellung der Belagsoberfläche inkl. Schnittarbeiten ist Teil der Leistung und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Material:</p> <p>wie: UNION-Vitrine Baumuster OSI45, Fa. Union - FreiraumMöbiliar Eisen-Jäger Kiel GmbH oder gleichwertig</p> <p>(Bieterangabe) '.....'</p>	1,000 St	.....	.....
06.02	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>Infotafel demontieren und Abtransport Nach Beendigung der Projektphase ist die Infotafel, auf Anordnung des Bauherrn, zu demontieren und zum Bauhof zu liefern.</p> <p>Die Wiederherstellung der Belagsoberfläche (Plattenbelag) nach Rückbau der Infotafel ist Teil der Leistung und wird nicht</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gesondert vergütet.				
	Lieferadressen:				
	Bauhof Hamburg Wandsbek Rahlau 75 22045 Hamburg				
		1,000	psch	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 06.	Dauerhafter Einbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
07.	Rückbau, Einlagerung, Entsorgung				
07.01	<p>Rückbau und Abtransport Nach Beending der Projektphase sind die folgenden Elemente zu demontieren und zum Bauhof bzw. zum Botanischen Sondergarten Wandsbek zu liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrradständer - Hochbeete mit Sitzauflage - Hochbeete Palettenbox - Betonelemente mit Sitzauflage - Holzbohlen - Gehölze in Holzkübeln <p>Sollten Elemente während der Projektphase beschädigt werden, so sind diese Beschädigungen vor der Demontage der Bauleitung anzuzeigen und zu dokumentieren.</p> <p>Die Wiederherstellung und Reinigung der Belagsoberfläche ist Teil der Leistung und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lieferadressen:</p> <p>Bauhof Hamburg Wandsbek Rahlau 75 22045 Hamburg</p> <p>Botanischer Sondergarten Wandsbek Walddörferstraße 273 22047 Hamburg</p>				
		1,000	psch	.....	.....
07.03	<p>Rückbau und Übernahme oder Entsorgung durch den AN Nach Beending der Projektphase sind alle errichteten Elemente, Stoffe, Materialien, Markierungen auf Belagsflächen, Schüttgüter und Pflanzen, mit Ausnahme der in der Vorposition beschreiben Elemente (Transport zum Bauhof und Bot. Garten) zu beseitigen. Dem AN obliegt ob er diese zur Wiederverwendung übernimmt oder auf eigene Kosten fachgerecht entsorgt.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Wiederherstellung und Reinigung der Belagsoberfläche ist Teil der Leistung und wird nicht gesondert vergütet.				
		1,000	psch	.....	.....
07.04	Provisorische Beschilderung entfernen und ursprüngliche Beschilderung Nach Beending der Projektphase sind alle provisorisch aufgestellten Beschilderungen zu entfernen und ursprüngliche (eingelagerte) Beschilderung montieren. Versetzte Schilder sind an der ursprünglichen Stelle wieder ortsfest einzubauen. Dabei ist die Belagsfläche ebenfalls wiederherzustellen.				
		1,000	psch	.....	.....
Summe 07.	Rückbau, Einlagerung, Entsorgung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
08.	Sonstige Leistungen			
08.01	<p>Baustelleneinrichtung Die Flächen für die Baustelleneinrichtung werden dem Auftragnehmer von der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers zugewiesen.</p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüro, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.</p> <p>Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung wird einmal pauschal berechnet und beinhaltet alle Leistungen für die Herstellungs- und Rückbaumaßnahmen.</p> <p>Nach Beendigung der Errichtungsphase kann die Leistung zu 60% abgerechnet werden.</p>			
		1,000 psch	.....	.....
08.02	<p>Bauzaun, H 2 m, aufstellen, unterhalten und räumen Bauzaun zur Sicherung von Materiallagerflächen, Baumaschinen, Arbeitsflächen und sowie Bauzwischenständen während der Herstellungsarbeiten, auf überwiegend</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	befestigtem Untergrund, Zaunoberkante 2,00 m über Oberfläche Gelände, aufstellen, bei Bedarf umstellen, unterhalten und räumen.	50,000 m	.....	.....
08.03	<p>Verkehrs- und Baustellensicherung Verkehrs- und Baustellensicherungsmaßnahmen im Zuge der Arbeiten im Straßenraum.</p> <p>Die Leistung umfasst die Einrichtung, Vorhaltung, Wartung und den Abbau der Baustellensicherung.</p> <p>Die temp. Absperrung der Arbeitsbereich zum öffentlichen Straßenraum hat mittels gängigen Abspermaterialien gem. RSA, ZTV-SA sowie einschlägigen TL zu erfolgen.</p> <p>Es sind nach Bedarf Verkehrsschilder (z.B. Baustelle, Durchfahrtsverboten, Fahrbahnverengung) aufzustellen, vorzuhalten umzusetzen und nach Beendigung der Maßnahme abzubauen.</p> <p>Die Verkehrs- und Baustellensicherungsmaßnahmen werden einmal pauschal berechnet und beinhaltet alle Leistungen für die Herstellungs- und Rückbaumaßnahmen.</p> <p>Nach Beendigung der Errichtungsphase kann die Leistung zu 60% abgerechnet werden.</p>	1,000 psch	.....	.....
08.04	<p>Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäss herrichten. Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Die Räumung der Baustelle wird einmal pauschal berechnet und beinhaltet alle Leistungen für die Herstellungs- und Rückbaumaßnahmen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nach Beendigung der Errichtungsphase kann die Leistung zu 60% abgerechnet werden.	1,000 psch	.....	.....
	Regieleistungen: Stundenlohnarbeiten Vorbemerkungen Regieleistungen - Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Die nachstehenden Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften errechnet und beinhalten den tatsächlichen Arbeitslohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten einschließlich vermögenswirksamer Leistungen und Zuschläge für Überstunden. Für unvorhergesehene, im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführte Arbeiten, wird der tatsächliche Stundenaufwand berechnet. Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen der Bauleitung zur Bestätigung vorzulegen. Für die gesamte Bauzeit gelten nachfolgende Verrechnungssätze.			
08.05	Verrechnungssatz Vorarbeiter und Werkpolier Stundenlohn Vorarbeiter und Werkpolier entsprechend Beschreibung in den Vorbemerkungen	1,000 h	.....	.....
08.06	Verrechnungssatz Facharbeiter Stundenlohn Facharbeiter entsprechend Beschreibung in den Vorbemerkungen	1,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
08.07	Verrechnungssatz Helfer Stundenlohn Helfer entsprechend Beschreibung in den Vorbemerkungen	1,000 h	.....	.....
	Vorbemerkungen Regieleistungen - Baugeräte, Fahrzeuge Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte dürfen erst nach Anordnung durch den AG ausgeführt werden. In den Stundensatz für das Gerät sind die Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung), die Betriebskosten (Betriebs- und Wartungsmaterial, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienpersonal einzurechnen. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Stunden. Für die gesamte Bauzeit gelten nachfolgende Verrechnungssätze			
08.08	Verrechnungssatz für Baugerät (Frontlader) Frontlader, luftbereift über 45 bis 75 kW. entsprechend Beschreibung in den Vorbemerkungen	1,000 h	.....	.....
08.09	Verrechnungssatz für LKW LKW-Kipper entsprechend Beschreibung in den Vorbemerkungen	1,000 h	.....	.....
Summe 08. Sonstige Leistungen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
 LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	F-W-MR22-01_2022	
01.	Allgemeine Einbauten	.....
02.	Besondere Einbauten	.....
03.	Markierung und Beschilderung	.....
04.	Bepflanzung	.....
05.	Einbau bauherrnseitig zur Verfügung gestellter Elemente	.....
06.	Dauerhafter Einbau	.....
07.	Rückbau, Einlagerung, Entsorgung	.....
08.	Sonstige Leistungen	.....
Summe LV F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile ..		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 38

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 20-006 Flaniermeile Volksdorf
LV: F-W-MR22-01_2022 Flaniermeile Volksdorf

- 01.01 **Fahrradständer, Vorderradparker (6er-Modul)**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 01.02 **Fahrradständer, Vorderradparker (10er-Modul)**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 01.03 **Hochbeet mit einseitiger Sitzauflage**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 01.04 **Hochbeet Palettenbox, 2 Aufsatzrahmen**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 01.05 **Hochbeet Palettenbox, 3 Aufsatzrahmen**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 01.06 **Pflanzkübel aus Holz**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 02.17 **Sitzmöbel aus Paletten**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 02.19 **Sitzauflage aus Holz für rund Betonelemente**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'
- 06.01 **Infotafel**
(TB61)
(Bieterangabe)
'.....'

Vergabe-Nr F-W-MR22 - 01/2022

Baumaßnahme

20-006 Flaniermeile Volksdorf

Angebot für

Pflanzarbeiten, Straßenbauarbeiten...

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

☐ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes

Diese/r hat als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

☒ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☒ am 09.05.2022 (Datum).

☐ spätestens am (Datum).

☐ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.

☐ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens .. Werktage nach der Auftragserteilung erfolgt.

Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe Ziffer 7.5 VV-Bau.

☐ spätestens Werktage nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

☒ spätestens am 15.07.2022 (Datum).

☐ innerhalb von .. Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

☐

☐ spätestens Werktage nach

2.3 Einzelfristen

☐ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

-

= spätestens Werktage nach siehe x bei 2.1

-

= spätestens (Datum)

☐ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

-

= spätestens Werktage nach

-

= spätestens (Datum)

☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

-

= Kalendertage

-

= von bis (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

.....

.....

2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung EUR (netto)/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme begrenzt.
Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ **Nur für Tief- und sonstigen Ingenieurbau:** Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß beigefügten Formblatt „Beschleunigungsvergütung für Bauaufträge im Straßen- und Brückenbau auf BAB-Betriebsstrecken – Nutzungsausfallkosten“.
Hinweis: Bei Bedarf ankreuzen und das Formblatt beifügen!

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

- ☐ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.
- ☒ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:
- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| für <u>Pflanzungen und Ansaaten</u> | = 2 Jahre |
| für | = Jahre |
- Hinweis:* Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.13.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden:
- 6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden:
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen:
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung
☐ sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:
.....
☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind bei m BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes 2-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.
- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/.....-fach einzureichen.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

☒ beträgt 30 Kalendertage.

☐ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16 VV-Bau**.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

9.2 ☐ Bei Aufträgen der **Freien und Hansestadt Hamburg** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB:

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme

☐ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

9.3 ☐ Bei Aufträgen in **Bundesauftragsverwaltung** gilt abweichend von Nr. 11 ZVB:

.....

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Lohnänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt

☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohngleitklausel* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Lohngleitklausel* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

Bautagebuch ist zu führen und wöchentlich der Bauaufsicht zur Unterschrift vorzulegen.

Bearbeiterhinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.3 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen siehe Anlage 10.4.1

10.4 :

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom bis

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

☐

☐

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen

10.4.1 Allgemeines

- 10.4.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.
- 10.4.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.
- 10.4.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.
- 10.4.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.
- 10.4.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.
- 10.4.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:

ETH – Umwelttechnik GmbH
Einsiedeldeich 15
20539 Hamburg-Veddel

unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B94103F00) zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls **vor** Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen-und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder -verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die auf-

grund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers nicht erstattet.

- 10.4.1.7 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.4.2 Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden nicht vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engsten Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können nicht gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

10.5.1 Steinsetzarbeiten

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfugen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzufügen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.

Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

10.5.2 Asphaltierungsarbeiten

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphaltsschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

10.5.3 Beigestellte Baustoffe

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.4 Arbeits- und Lagerplätze

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.5 Baustellenlichtsignalanlagen

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom

Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

10.5.6 **Anspruch auf besondere Vergütung**

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

10.5.7 **Kleinvertragsarbeiten**

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau

10.5.8 **Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan**

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.

10.5.9 Abnahme

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 10.5.5.dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“.

10.5.10 Umweltschutz

10.5.10.1 Schutz gegen Baulärm

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

10.5.10.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel

Baumaschinen (mobile Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen, die nicht zur Beförderung von Gütern oder Personen auf der Straße bestimmt sind) sollen mindestens die folgenden Emissionsanforderungen der Richtlinie 97/68/EG (Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte, zuletzt geändert durch Richtlinie 2011/88/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011) einhalten:

- Für Leistungsklasse Selbstzündung $19 \text{ kW} \leq P < 37 \text{ kW}$ gilt Stufe III A der Richtlinie 97/68/EG.
- Für Leistungsklasse Selbstzündung $37 \text{ kW} \leq P < 560 \text{ kW}$ gilt Stufe III B der Richtlinie 97/68/EG.
- Alternativ können diese Baumaschinen mit einem Partikelminderungssystem (PMS) nachgerüstet sein, die nach den Vorgaben der zweiten Stufe der REC-Regelung (UNECE-Richtlinie Nr. 132) für Klasse I-Systeme (ohne Zunahme der NO₂-Emissionen) genehmigt sind. Übergangsweise werden bis zum 01.01.2017 auch PMS anerkannt, die entweder nach TRGS

554, VERT und FAD zertifiziert oder nach Anlage XXVII der Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung vom 26. April 2012 (BGBl. I S. 679) genehmigt wurden.

Der Einbau von PMS darf die Einhaltung anderer relevanter gesetzlicher Bestimmungen für die betroffenen Motoren bzw. Maschinen nicht beeinträchtigen. Einbau und Abnahme der Nachrüstung mit einem genehmigten PMS muss durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder einer technischen Prüfstelle im Rahmen einer Einzelabnahme erfolgen.

Die Einhaltung der vorgenannten Emissionsanforderungen ist (z.B. durch Vorlage der technischen Dokumentation der Baumaschinen) nachzuweisen; Die Auftraggeberin behält sich eine Überprüfung der Angaben durch die zuständige Stelle vor.

10.5.11 Entwässerungskanalarbeiten

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siele Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siele bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

10.5.12 Sonstiges

10.5.12.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

10.5.12.2 Bauklassen und Belastungsklassen

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

Bauklasse:	SV	I	II	III	IV	V	VI
Belastungsklasse:	100	32	10	3,2	1,0	0,3	0,3

10.5.12.3 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG)

Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag

nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.“

10.5.12.4 Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen (ReStra)

Mit der Einführung der ReStra für die Hamburgische Straßenbauverwaltung wurden die bis dahin gültigen Entwurfsrichtlinien (ER) allesamt außer Kraft gesetzt.

Sollten in der Leistungsbeschreibung noch Bezüge auf die ER enthalten sein, sind die entsprechenden Vorgaben der ReStra verbindlich.

[Name und Anschrift des Bieters]
C. Offen Tief- und Straßenbau GmbH
Ziegeleiweg 1a
24649 Wiemersdorf

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

FHH, Bezirksamt Wandsbek
Management des öffentlichen Raumes
MR22, Strassenneubau
GESCHÄFTSZIMMER
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

- ☒ schriftlich (mit Unterschrift)
☐ elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)
☐ in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“

Vergabeart: Preisanfrage / Freih. Vergabe

Bindefrist endet am: 01.04.2022

ANGEBOT – VOB –

[Bearbeiterhinweis: Die Bearbeiterhinweise sind Ausfüllhilfen für die Vergabestellen und gegenüber Teilnehmern nicht darzustellen.
Die anderen **Hinweise** sind als Erläuterungen für die Teilnehmer im Vordruck zu belassen.]

Baumaßnahme 20-006 Flaniermeile Volksdorf

Vergabe-Nr. F-W-MR22 - 01/2022

Leistung Pflanzarbeiten, Straßenbauarbeiten

Anlagen:

[Bearbeiterhinweis: Zutreffendes ist von der Vergabestelle anzukreuzen]

- ☒ Leistungsbeschreibung
☒ Vordruck *Eignung*
☒ *Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion)*
☒ *Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)*
☐ Vordruck *Instandhaltungsvertrag*

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen.

- ☐ Vordruck *Antrag Nachunternehmereinsatz und Vordruck Erklärung des Nachunternehmers*
Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!

- ☐ Vordruck *Bietergemeinschaft*
☐ Datenträger mit GAEB-Angebotsdatei (d84 / P84)
☐

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Hinweisblatt *Landesrecht*
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)*
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)*
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen *Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen*
- die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)*
- die *Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)*
- die zusätzlichen weitere besondere Vertragsbedingung (zwbV)

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarter Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	108 707,69	%

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1	entfällt	entfällt %
Summe Los 2	entfällt	entfällt %
Summe Los 3	entfällt	entfällt %
Summe Los 4	entfällt	entfällt %
Summe Los 5	entfällt	entfällt %
Summe Los 6	entfällt	entfällt %
Summe Los 7	entfällt	entfällt %
Summe Gesamtangebot	entfällt	

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %

☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag) [Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]	geschätzte Anzahl Stunden pro Los [Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) Hinweis: Angabe durch Bieter	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) Hinweis: Angabe durch Bieter
1. ....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....
4. ....	.....	.....	.....
5. Auszubildende a) im 1.Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX
b) im 2.Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX
c) im 3.Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX

Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung* und *Antrag Nachunternehmereinsatz* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz* und *Erklärung des Nachunternehmers*

☐ diesem Angebot beigelegt.

☒ binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ☒ ja ☐ nein

Hinweis: Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse:

Telefax Nr.:

7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift

Wiemersdorf, 21.02.

HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das e-Vergabesystem abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.



Freie und Hansestadt Hamburg

BEZIRKSAMT WANDSBEK

Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg
C. Offen Tief- & Straßenbau GmbH
Ziegeleiweg 1a
24649 Wiemersdorf

Vergabe-Nr.: F-W-MR22 - 01/2022

Datum: 24.03.2022

Vergabeart:
Freihändige Vergabe

PSP-Element: 3-22403010-000030.02

Sachkonto: 61600081

Auftrags-Nr.: 187/2022

Mittelbindungs-Nr.: 900119541

Projekt-Nr.: 20-006

Duplikat

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- ☒ Baumaßnahme: Flaniermeile Volksdorf
☐ Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom 21.02.2022 für Pflanzarbeiten, Straßenbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

☒ Auftrag

☐ Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist

(Name, Amt, Telefon, E-Mail)

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 108.017,49 EUR brutto
In Worten: einhundertachttausendsiebzehn Euro neunundvierzig Cent

b. Fristen:

- ☐ Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*.
☒ Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten		am
Fertigstellung der	-Arbeiten	am
Ende der Einzelfristen	-Arbeiten	am
-Arbeiten		am

c. Nachunternehmer:

- ☐ Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.
- ☒ Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:
Nachunternehmer: Fahrbahnmarkierung für Leistungsanteil: HP-Fahrbahnmarkierung Göttisch e.K.

2. Für die Erteilung des Rahmenauftrags gilt:

Die Einzelaufträge werden Ihnen durch die in Nr. 11.2 *Besondere Vertragsbedingungen (BVB)* bezeichnete(n) Stelle(n) schriftlich mit Vordruck *Einzelauftrag (R)* erteilt.

3. Sonstige Hinweise und Erläuterungen

a. Objekt-/Bauüberwachung:

- ☐ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der/den in den *BVB* benannten Person(en).
- ☒ Gemäß Nr. 1 *BVB* obliegt die Objekt-/Bauüberwachung der/den folgenden Person(en):

Herr Roesler

b. Sonstige Erläuterungen:

Hinweis: Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Erläuterungen abgegeben, ist dieser Absatz so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX
XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX
XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX



Hinweis: Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Kontrollen auf den Baustellen durch die Auftraggeberin hat die Vergabestelle eine Kopie dieses Auftrags an die BSW (ABH 42) zu übersenden.

4. Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen
(vom Auftragnehmer auszufüllen und zu unterschreiben)

a. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.

b. Für die Leitung der Ausführung des vorgenannten Bauauftrags wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt:

Name
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

c. Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt (*falls abweichend von Nr. 2*):

Name Tel
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

d. Nur Tief- und Ingenieurbau:

Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:

Name
Anschrift

Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:

Name
Anschrift

Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.



(Ort und Datum)